

## Feen-Traubbaum

Warst du schon im Land der Feen?  
Am Rande der Wiesen und blauen Seen  
stehen Feen-Traubbaum-Wälder  
lila wie Lavendelfelder,  
orange wie ein Apfelsinengericht,  
grün, gelb, rot wie Ampellicht.

© Nicole Joiner



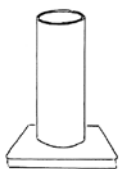
### Einstieg

Lesen Sie den Kindern den kurzen Reim vor und sprechen sie über die Ideen der Kinder zu den Feen-Traubäumen. Welche Träume der Kinder sollten von den Bäumen erfüllt werden?

### Material

je Kind 1 Holzbrett ca. 20 x 20 cm – stabile Papprollen – Heißklebepistole – Aale/Nagel – Geranienstäbe – alte Zeitungen – Tapetenkleister – flüssige Acrylfarben – Restepapierkiste – Draht – Pfeifenputzer – Federn – bunte Perlen – Wolle, Fell, Stoffreste, Plastikschnur – Geschenkband – evtl. künstliches Gras – Plastikbälle – Styroporkugeln – Wackelaugen

### Herstellung



- Mit einer Aale oder einem großen Nagel werden Löcher in die Papprolle gebohrt. Danach klebt jedes Kind mit Hilfe der Heißklebepistole die Papprolle auf einem Holzbrett fest. Durch die Löcher schieben sie nun die Geranienstäbe.
- Anschließend rollen die Kinder Zeitungsstücke zu Würsten, tauchen diese in den angerührten Kleister und wickeln die nun kleistrigen Würste um die Papprolle. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis die gesamte Papprolle und nach Belieben die Geranienstäbe vollständig umwickelt sind.
- Nach dem Trocknen malen die Kinder ihren Feen-Traubbaum mit den Acrylfarben bunt an.
- Ist die Farbe trocken, gestalten die Kinder den Baum mit unterschiedlichen Materialien aus.
- Da schlingen sich Pfeifenputzer wie Lianen um die Äste des Baumes oder werden zu Strickleitern für Feen. Aus Federn entstehen bunte Traumblüten und Feen-Spinnen haben Spinnennetze aus Wolle über die Äste gesponnen.

### Variation



Die Kinder entwerfen und gestalten aus den verschiedenen angebotenen Materialien (z. B. auch mit Styroporkugeln und Wackelaugen) ihre zauberhaften Feen, die auf ihren Traumbäumen sitzen oder lustig an den Ästen schaukeln.

